



Informationen zur DAM

Deutsche Amateur-Meisterschaften 2024 Dressur · Springen

Stand: 15.07.2024 (Änderungen vorbehalten)

Inhalt

1. Präambel	2
2. Teilnahmeberechtigung	2
2.1 Reiter.....	2
2.2 Pferde.....	2
3. Qualifikation zur Deutschen Amateur-Meisterschaft	2
3.1 Qualifikationsverfahren Dressur	3
3.2 Qualifikationsverfahren Springen.....	3
3.3 Quotierung Dressur und Springen.....	4
4. Finale der Deutschen Amateur-Meisterschaft	5
4.1 Finalmodus Dressur.....	5
4.2 Finalmodus Springen	6
5. Ansprechpersonen	7

1. Präambel

Angesichts einer zunehmenden Professionalisierung des Sports in Deutschland, gerade auch des Pferdesports, wollen die Deutschen Amateur-Meisterschaften (DAM) ein Zeichen setzen. Die Amateure sind ein wesentlicher Grundpfeiler der deutschen Turnierlandschaft. Ihnen soll mit Unterstützung des Titelsponsors Höveler die DAM eine sportliche Plattform auf hohem Niveau zur Ermittlung der „Besten unter Gleichen“ bieten. Verantwortlich für die Realisierung sind die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., die ihr angeschlossenen Landesverbände und der Veranstalter (2024 Münster-Handorf, Westfalen).

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Veröffentlichung auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

2. Teilnahmeberechtigung

2.1 Reiter

Startberechtigt sind alle Reiter, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt werden (Jahrgang 1998 und älter), gem. gültiger Jahresturnierlizenz die Leistungsklassen 2 oder 3 besitzen, international für Deutschland startberechtigt sind (deutsche Staatsbürgerschaft) sowie als Amateur eingestuft sind. Für die Teilnahme an der DAM ist eine Qualifikation erforderlich (s. Kapitel 3).

2.2 Pferde

Startberechtigt sind alle Pferde, die gemäß LPO im laufenden Kalenderjahr 8-jährig und älter sind und die nach dem 01.10.2023 mindestens eine S-Platzierung (mit Relevanz für die Qualifikation gemäß Abschnitt 3) mit dem jeweiligen qualifizierten Reiter erzielt haben. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich. Für die Deutsche Amateur-Meisterschaft ist nur ein Pferd pro Reiter startberechtigt.

3. Qualifikation zur Deutschen Amateur-Meisterschaft

Die Qualifikation erfolgt über ein Ranglistensystem gemäß Quotenschlüssel der einzelnen Landesverbände. Die Ranglisten werden voraussichtlich ab Mitte Mai 2024 im zweiwöchigen Rhythmus auf www.pferd-aktuell.de/dam veröffentlicht.

In der Rangliste erscheinen Reiter-Pferd-Paare, die die Voraussetzungen gem. Abschnitt 2 (Teilnahmeberechtigung) erfüllen. Für auf deutschen Pferdeleistungsschauen (PLS) errungene nationale und internationale Platzierungen der Klassen S* und S** sowie im Ausland erzielte internationale Platzierungen der Klassen S* und S** werden alle Ranglistenpunkte [gem. Punkteverteilung](#) vom **01.10.2023 bis einschließlich 18.08.2024** aufsummiert. Zudem werden aus technischen Gründen

Erfolge von Prüfungen Ende September 2023 berücksichtigt, sofern diese auf PLS stattfanden, die am 01.10.2024 endeten. Mannschafts-LP, Aufbau-LP und im Ausland errungene nationale Platzierungen werden nicht berücksichtigt.

Ein qualifizierter Teilnehmer kann – sofern vom entsendenden Verband nicht anders bestimmt – zwischen den Pferden (gemäß 2.2) wählen, mit denen er nach dem 01.10.2023 eine S-Platzierung erzielt hat – d.h. er muss bei der Deutschen Amateur-Meisterschaft nicht zwangsläufig sein bestrangiertes Pferd einsetzen. Ggf. sind Ausnahmegenehmigungen auf Antrag des Landesverbands möglich.

Falls sich ein Reiter in derselben Disziplin (Dressur oder Springen) sowohl für die Deutsche Amateur-Meisterschaft (Kl. S) als auch für das Deutsche Amateur-Championat (Kl. M) qualifiziert, muss er sich bis 30.08.2024 für die Teilnahme an einem der beiden Finals entscheiden.

3.1 Qualifikationsverfahren Dressur

In der Dressur qualifizieren sich für die Deutsche Amateur-Meisterschaft bundesweit ca. 40 Teilnehmer gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung in der landesverbandsspezifischen Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) auf dem Niveau der Klasse S angeboten wird (s. Tabelle unter 3.4).

Des Weiteren sind die drei Bestplatzierten des FAB-Bundesfinales Dressur Klasse S und der jeweils Bestplatzierte der FAB-Landesfinales Dressur Klasse S (Bayern, Westfalen und der Norden), welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt. Im Falle von Ausfällen von FAB-Finals sind die jeweils Bestplatzierten der jeweiligen FAB-Landes- bzw. Bundesranglisten, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 18.08.2024). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.fabev.de.

Falls ein Teilnehmer trotz erfolgreicher Qualifikation nicht an der DAM teilnehmen kann, rückt der jeweils nächste Teilnehmer nach. Die final Qualifizierten sowie ggf. Nachrücker werden vom entsendenden Verband informiert.

Reiter, die grundsätzlich eine Teilnahme an der DAM anstreben, registrieren sich bitte ab Mitte Juni unter www.pferd-aktuell.de/dam. Für Qualifizierte, die nach erfolgter Information durch den entsendenden Verband an der DAM teilnehmen möchten, ist eine Registrierung bis Nennungsschluss zwingend erforderlich.

3.2 Qualifikationsverfahren Springen

Im Springen qualifizieren sich für die Deutsche Amateur-Meisterschaft bundesweit ca. 60 Teilnehmer gem. Quotenschlüssel nach entsprechender Rangierung über die landesverbandsspezifische Rangliste. Sonderregelungen kann es in einzelnen Landesverbänden geben, wenn eine Landes-Amateur-Meisterschaft (LAM) auf dem Niveau der Klasse S angeboten wird (s. Tabelle unter 3.4).

Des Weiteren sind die drei Bestplatzierten des FAB-Bundesfinales Springen Klasse S und der Bestplatzierte der FAB-Landesfinales Springen Klasse S (Bayern, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Westfalen, Mitteldeutschland und der Norden), welche die

Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt. Im Falle von Ausfällen von FAB-Finals sind die jeweils Bestplatzierten der jeweiligen FAB-Landes- bzw. Bundesranglisten, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, startberechtigt (Stichtag: 18.08.2024). Aktuelle Informationen finden Sie unter www.fabev.de.

Auch die drei Bestplatzierten des letzten Finales des Amateur-Springreiterclub Deutschlands e. V. (ASC), welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen, sind startberechtigt (www.springreiterclub.de/ueber-uns/meisterwertung).

Falls ein Teilnehmer trotz erfolgreicher Qualifikation nicht an der DAM teilnehmen kann, rückt der jeweils nächste Teilnehmer nach. Die final Qualifizierten sowie ggf. Nachrücker werden vom entsendenden Verband informiert.

Reiter, die grundsätzlich eine Teilnahme an der DAM anstreben, registrieren sich bitte ab Mitte Juni unter www.pferd-aktuell.de/dam. Für Qualifizierte, die nach erfolgter Information durch den entsendenden Verband an der DAM teilnehmen möchten, ist eine Registrierung bis Nennungsschluss zwingend erforderlich.

3.3 Quotierung Dressur und Springen

Die nachfolgende Quotierung berechnet sich aus der Anzahl potenzieller Teilnehmer nach Landesverband (Stand: 05.12.2019). In einigen Landesverbänden finden Landes-Amateur-Meisterschaften (LAM) in Klasse S statt, über die anstatt oder zusätzlich zu den Ranglisten Quotenplätze vergeben werden.

Es gilt folgende Tabelle (Änderungen vorbehalten):

Landesverband	Dressur	Springen
Baden-Württemberg	Top 4 der LAM ¹	Top 5 der LAM ²
Bayern	Top 4 der LAM ³	Top 5 der LAM ³
Berlin-Brandenburg	2	3
Bremen	1	1
Hamburg	2	3
Hannover	Top 3 der LAM ⁴ + 1	Top 3 der LAM ⁴ + 2
Hessen	LAM-Medaillenträger ⁵ + 1	4
Mecklenburg-Vorpommern	LAM-Goldmedaille ⁶ + 1	3
Rheinland	4	5

¹ Meißenheim (19.-21.07.2024)

² Ichenheim (19.-21.07.2024)

³ München-Riem (12.-14.07.2024); Qualifikation für die Teilnahme an der LAM erforderlich – nähere Informationen unter www.brfv.de

⁴ HA.LT Westergellersen (18.-21.07.2024)

⁵ Darmstadt-Kranichstein (19.-21.07.2024)

⁶ Neu Bentzen (12.-14.07.2024)

Rheinland-Pfalz	2	LAM-Goldmedaille ⁷ + 3
Saarland	1	2
Sachsen	LAM-Goldmedaille ⁸ + 1	LAM-Goldmedaille ⁸ + 2
Sachsen-Anhalt	1	3
Schleswig-Holstein	3	4
Thüringen	1	2
Weser-Ems	3	4
Westfalen	Top 3 der LAM ⁹ + 1	Top 3 der LAM ¹⁰ + 2

4. Finale der Deutschen Amateur-Meisterschaft

Die Deutschen Amateur-Meisterschaften Dressur und Springen finden vom 27.-29.09.2024 in Münster-Handorf (Westfalen) statt. Für die Meisterschaftspferde der Teilnehmer besteht Einstallpflicht in den vom Veranstalter bereitgestellten Boxen.

4.1 Finalmodus Dressur

Finalqualifikation (alle startberechtigt): Freitag

Aufgabe: Prix St. Georg

Geldpreis: 1.000,00 €

Einfaches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter +1/-1“ gem. LPO § 802.3 für die an 1.-12. Stelle rangierten Teilnehmer.

Kleines Finale (ab Rang 13 aus Finalqualifikation): Samstag

Aufgabe: S5

Geldpreis: 1.000,00 €

Punktesystem: Die an 1.-3. Stelle rangierten Teilnehmer, erhalten die Punkte gem. der 1. WP für die Ränge 13 bis 15.

Finale: Sonntag

Qualifiziert sind die Ränge 1 bis 12 der Finalqualifikation und 1 bis 3 des kleinen Finales, die dort mind. 60 % der max. erreichbaren Wertnotensumme erhalten haben.

Aufgabe: St. Georg Kür

Geldpreis: 2.000,00 €

1,25-faches Punktesystem: nach dem Punktesystem „Starter aus der 1. WP +1/-1“ gem. LPO § 802.3.

Deutscher Amateur-Meister ist der Reiter, der nach allen WP die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl aus der Kür.

⁷ Worms-Pfeddersheim (19.-21.07.2024)

⁸ Dorfchemnitz (15.-18.08.2024)

⁹ Alverskirchen-Everswinkel (17.-19.05.2024)

¹⁰ Alverskirchen-Everswinkel (24.-26.05.2024)

4.2 Finalmodus Springen

Erste Wertungsprüfung (alle startberechtigt): Freitag

Zeit-Spring-LP Kl. S* (140 cm)

Geldpreis: 1.000,00 €

Richtverfahren § 501.C LPO: Für die Platzierung ist die für den Parcours benötigte Zeit zzgl. evtl. Strafsekunden gem. § 503 (4 Strafsekunden je Hindernisfehler) maßgebend. Bei gleicher Gesamtzeit auf dem ersten Platz erfolgt gleiche Platzierung.

Umrechnung der Zeiten aus der 1. WP als Basis für die Gesamtwertung:

Für jeden Teilnehmer wird die gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis ..,004 abgerundet; ab ..,005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in einer WP aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte.

Zweite Wertungsprüfung (alle startberechtigt): Samstag

Spring-LP Kl. S* (140 cm)

Geldpreis: 1.000,00 €

Richtverfahren: § 501.A.1 LPO

Zwischenstand Gesamtwertung: Addition der errechneten Strafpunkte aus der 1. WP und der Strafpunkte aus der 2. WP.

Dritte Wertungsprüfung = Finale: Sonntag

Startberechtigt sind die besten 30 Teilnehmer aus dem Zwischenstand der Gesamtwertung. Nimmt ein Teilnehmer seinen Startplatz im Finale nicht wahr, rückt der nächste Teilnehmer nach.

Spring-LP Kl. S* mit Siegerrunde (140 cm)

Geldpreis: 2.500,00 €

Richtverfahren § 533.1 Variante a) LPO: Die besten 10 Teilnehmer aus dem Umlauf sind in der Siegerrunde startberechtigt. Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten des Umlaufs und der Siegerrunde, bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus der Siegerrunde.

Deutscher Amateur-Meister ist der Teilnehmer mit der geringsten Gesamtstrafpunktsumme aus den drei WP (ohne Siegerrunde). Für die Gesamtwertung werden die Teilnehmer in aufsteigender Gesamtstrafpunktsumme rangiert (zuerst die Teilnehmer aller drei WP, anschließend die Teilnehmer der ersten beiden WP, die nicht am Finale teilgenommen haben). Bei Punktgleichheit der Gesamtstrafpunktsumme entscheidet die bessere Platzierung aus dem Finale inkl. Siegerrunde.

Letzte Chance (für nicht DAC/DAM-finalqualifizierte Teilnehmer): Sonntag

Zwei-Phasen-Spring-LP Kl. M** (130 cm)

Geldpreis: 1.000,00 €

Richtverfahren § 525.4 LPO: Nach Beendigung der ersten Phase erfolgt der unmittelbare Übergang in die zweite Phase. Für die Platzierung sind die Strafpunkte aus beiden Phasen und die Zeit der zweiten Phase maßgeblich.

5. Ansprechpersonen

- **Sportfachliche Betreuung** Dressur und Springen
Lucca Aléna Landfried
02581 6362-144 oder l.landfried@fn-dokr.de
- **Vermarktung**
Anja Cron
02581 6362-642 oder acron@fn-dokr.de
- **Veranstalter**
Westfälisches Pferdestammbuch e.V.
Carsten Rotermund
0173 5777038 oder rotermund@westfalenpferde.de
- **Reit- und Fahrverein Handorf-Sudmühle e.V.**
Matthias Granzow
0171 4225503